

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde!

Ich möchte es vorweg sagen, auch wenn es in erschreckender Weise stimmt und zugleich massiv die Laune verdirbt: Ich teile die ernüchternde Einschätzung aus der Friedensbewegung, dass es allzu vielen um uns herum, die auch die nächsten Jahre, vielleicht auch noch etwas länger überleben wollen, **nicht** klar ist, dass wir auf der Spitze des Vulkans leben. Zur Zeit wird alles getan, den Ausbruch massiv zu befördern.

Wir sind einem Untergang von uns allen, der Menschheit, durch Vernichtung in einem ungewollt (also bei einem Fehlalarm, wie schon geschehen) oder einem geplant herbeigeführten Atomkrieg um vieles näher als einem schleichenden Selbstmord durch die fortschreitende Naturzerstörung.

Auf beides steuert die ungebrochene aggressive Groß-Kapitalherrschaft zu.

Es gibt eine bestimmte, uns sehr bekannte Art von Politik, die tagtäglich von „Sicherheit und Verantwortung“ redet, sie aber nur vorheucheln möchte. Sie will auf Teufel komm raus trickreich das Gift der Völkerfeindschaft in die Köpfe der Bevölkerung hämmern. Denken wir nur an das verlogene Spiel mit den bösen Schurken und den guten Schurken in der Welt. Wenn es dem maximalen Profit dient, kann der böseste Schurke(nstaat) nur gut sein!

Der Weg in den atomaren Weltkrieg wird durch die Planungen der jeweiligen Bundesregierung geschaffen.

Und er geht wieder gegen den Osten. Dieses Mal wäre es der letzte Versuch ohne Überleben.

Ich möchte dazu die wichtigsten kriegsvorbereitenden Fakten kurz benennen. Jeder nicht Lebensmüde, das dürfte doch die Mehrheit im Lande sein, sollte sie wissen:

Planungen des Verteidigungsministeriums zufolge sollen von der Bundesrepublik Deutschland 138 neue Kampfflugzeuge angeschafft werden, davon sowohl **neue Eurofighter** als auch **US-amerikanische F-18** Kampfbomber.

Es wurden ganz fix im November beim Rüstungskonzern Airbus Defence **38 Kampf-Jets vom Typ Eurofighter** bestellt. Kostenpunkt: 5.4 Milliarden Euro, Stückpreis: 142 Millionen Euro.

Dafür werfen die hauptverantwortlichen Helfer des großen Kapitals, CDU/SPD, nicht als Zufall das Geld gerade in der Pandemie und im aktuellen Lockdown in Riesensummen hinaus und predigen ständig Verzicht für die Bürger, die überall früher oder später Mangel erleiden. Geld für Krieg, nicht für Soziales, Naturschutz und dergleichen.

Damit ist es aber nicht genug!

Auch für den bisherigen Kampf-Jet Tornado müssen **neue amerikanische F-18 Kampfbomber** beschafft werden. Diese Zerstörungsmaschinen sind zertifiziert für den Transport von Atomwaffen und sollen die **sog. Nukleare Teilhabe** Deutschlands unter dem US-Kommando im Atomkrieg sicherstellen.

Um deshalb die gesundheitsgefährdende Fähigkeit Deutschlands weiterhin zu erhalten, plant die Bundesregierung den Kauf von 45 F-18 Kampfflugzeugen aus den USA,. Kostenpunkt: ca. 8 Mrd. Euro. Deren Bomben sind präzise lenkbar und können tief ins Erdreich eindringen, um so verbunkerte Ziele zu zerstören. Die Reichweite der Flieger – 720 km – ist auf Ziele in Russland ausgelegt. Das erhöht die Spannungen gegenüber Russland auf höchst dramatische Weise wie in den 1980er Jahren. Deutschland und Europa droht die atomare Vernichtung.

Mit der sogenannten „nuklearen Teilhabe“ beteiligt sich Deutschland an der Atomkriegsstrategie der USA. Im Kriegsfall sollen die in **Büchel** in der Eifel eingelagerten US-Atombomben von Bundeswehr-Piloten ins Ziel geflogen werden.

Mit der Kündigung des INF-Vertrags (Verbot von Mittelstreckenraketen in Europa) durch die US-Regierung droht jetzt auch die Stationierung neuer Mittelstreckenraketen und damit zusätzlich die Gefahr eines Atomkrieges in Europa. Die Produktion der ersten Raketen dieser Art, die vorher verboten waren, wurde vor kurzem in der USA in Auftrag gegeben.

Aber das ist immer noch nicht alles. Da darf das entscheidende Glied einer EU, die zur Weltgroßmacht aufsteigen will, nicht fehlen:

Zu dem eben genannten Aufrüstungs-Horror ist gleichzeitig ein **französisch-deutsches Groß-Rüstungsprojekt, namens "Future Combat Air System"** (kurz FCAS) angelaufen. Im Rahmen dieses Projektes werden Kampfjets und bewaffnete Drohnen für eine unabhängige EU-Luftwaffe entwickelt. Dieses atomwaffenfähige Kampfbombersystem soll bis 2040 einsatzfähig sein und derzeit kalkuliert 500 Milliarden Euro umfassen.

Wer also von sich sagen kann, er sei nicht lebensmüde, muss sich *jetzt* ohne abzuwarten bewegen und überall den Kriegstreibern und Aufrüstungs-Junkies, die sich gerne als Friedens- und Menschenfreunde verkleiden, gemeinsam auf der Straße und auch durch Arbeitsstreiks den Strich durch die Rechnung machen. Niemand wird es sonst für uns machen! Es geht hinter dem ganzen Treiben um einen „dritten“ Neuordnungsversuch zwischen den imperialistischen Mächten, einem drohenden Weltbrand. Und den müssen wir verhindern! Dazu werden wir alle gebraucht!

Das Leitmotto muss also lauten: Gemeinsam den Aufrüstungswahnsinn beenden, sonst sind alle anderen Ziele und Bemühungen umsonst!

Abrüstung ist das Gebot der Stunde.

Statt Milliardensummen für die militärische Aufrüstung und Kriegsvorbereitung zu verschleudern, brauchen wir von der arbeitenden Bevölkerung kontrollierte Investitionen in die Sozialsysteme, in das Gesundheits- und Bildungswesen sowie in den Umweltschutz.

Keine Beteiligung Deutschlands an der Atomkriegsstrategie der USA. Die Bundesregierung darf die Stationierung von Mittelstreckenwaffen nicht genehmigen; sie muss die Trainingsflüge der Bundeswehr für den Einsatz der US-Atombomben einstellen und die Stationierung der Atomwaffen verbieten.

Und sie muss jetzt dem UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten!